

Japan kündigt den Atomausstieg an

Tokio. Eineinhalb Jahre nach der Katastrophe von Fukushima zieht Japan Konsequenzen und plant den Atomausstieg. Bis zu den 2030er Jahren sollen die rund 50 Kernkraftwerke vom Netz gehen, und es dürfen auch keine neuen mehr gebaut werden, kündigte die Regierung von Ministerpräsident Yoshihiko Noda am Freitag an. Bestehende Reaktoren, die die neue Regulierungsbehörde für sicher hält, sollen hingegen wieder hochgefahren und bis zum Ende der Abschaltfrist betrieben werden können. Nach spätestens 40 Jahren Betriebsdauer sollen alle AKWs vom Netz gehen. (Reuters/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/189207.japan-kündigt-den-atomausstieg-an.html>